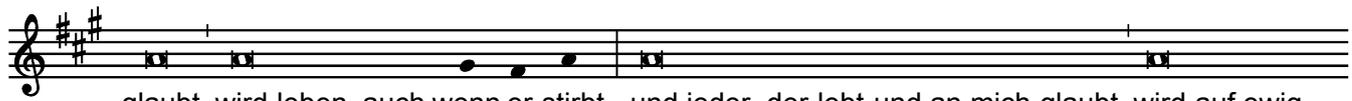
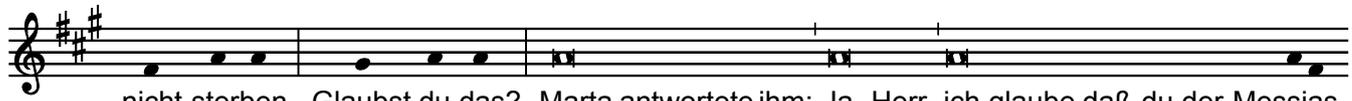


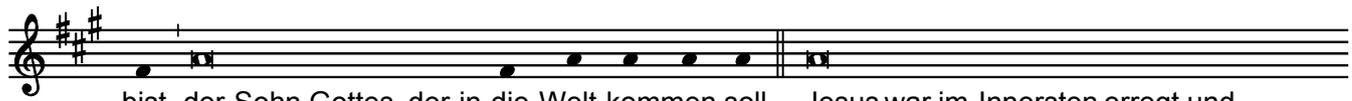
am Letzten Tag. Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich



glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig



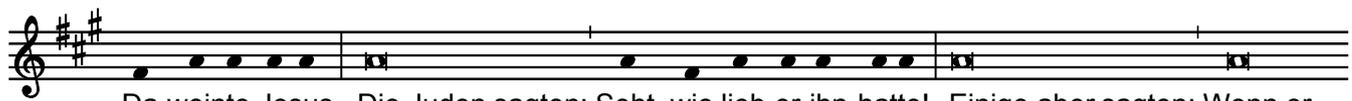
nicht sterben. Glaubst du das? Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube daß du der Messias



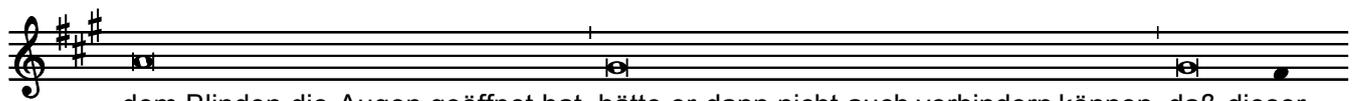
bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Jesus war im Innersten erregt und



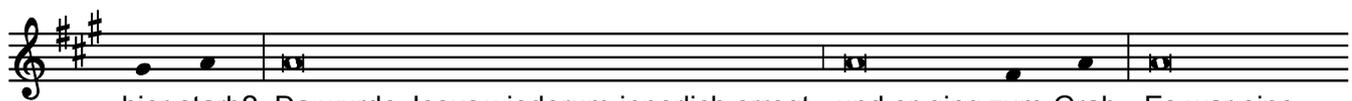
erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh!



Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er



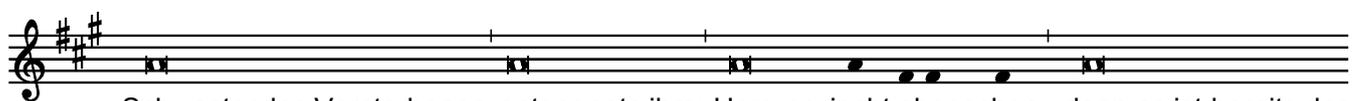
dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, daß dieser



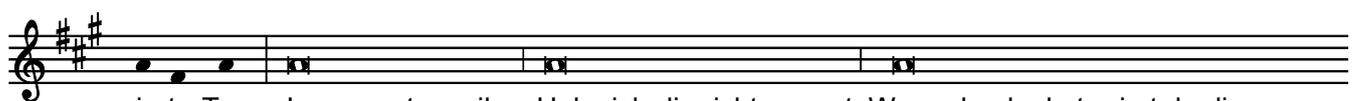
hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine



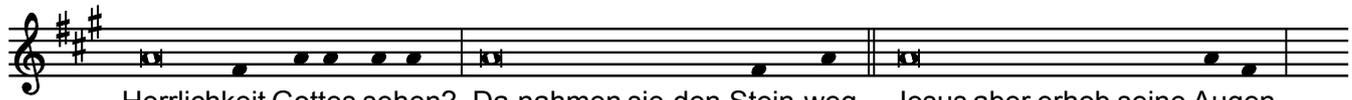
Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die



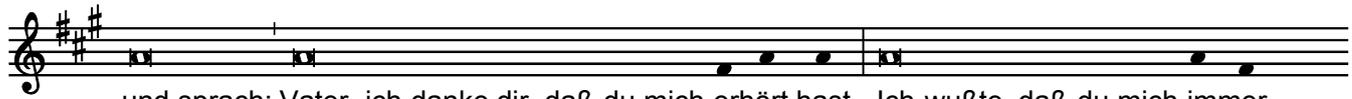
Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der



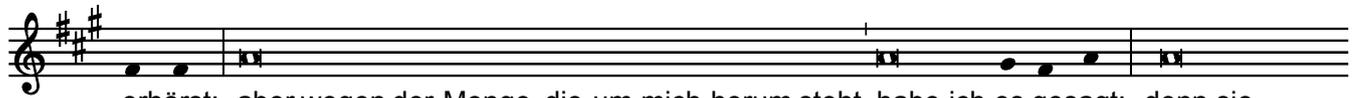
vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die



Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen



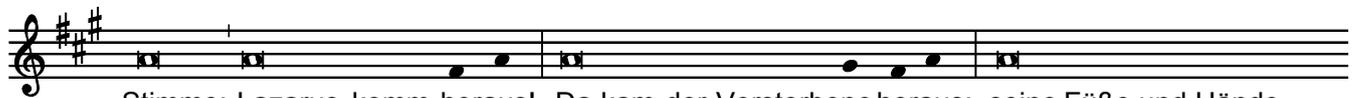
und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast. Ich wußte, daß du mich immer



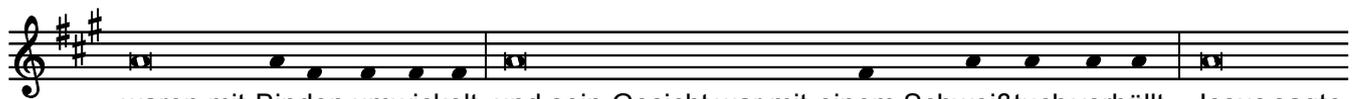
erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herum steht, habe ich es gesagt; denn sie



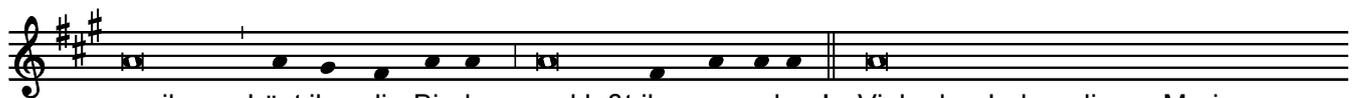
sollen glauben, daß du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter



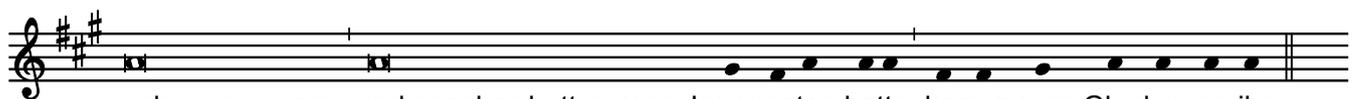
Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände



waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte



zu ihnen: Löst ihm die Binden, und laßt ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria



gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.